

Kreisliga Herren 2013/2014

Mannschaften

1	SV Rot-Weiß Weissenfels II
2	Bad Dürrenberg
3	KGS Weissenfels
4	VSG Kugelberg II
5	FSV Krumme Hufe Naumburg
6	SV Eintracht Lützen I
7	AJU 72 Naumburg
8	SV Werschen I

Spielplan

Staffelleiter: Fritz Hoffmann (Telefon: 03443 805753, E-Mail: volleyball-fritz@web.de)

Spielstätte: Sporthalle Weissenfels-West, Freitag 18:30 Uhr

Datum	Ort	Feld 1	Feld 2	Feld 3
06.09.2013	Großkorbetha	Supercup		
13.09.2013	Großkorbetha	Pokalvorrunde		
11.10.2013	Weissenfels-West	6 – 2 – 8	7 – 1 – 4	
08.11.2013	Weissenfels-West	4 – 6 – 5	3 – 2 – 1	
06.12.2013	Weissenfels-West	8 – 7 – 6	2 – 3 – 5	
17.01.2014	Weissenfels-West	5 – 4 – 8	1 – 3 – 7	
14.02.2014	Weissenfels-West	Pokalzwischenrunde 2		
28.02.2014	Weissenfels-West	3 – 4 – 6	2 – 8 – 1	
07.03.2014	Weissenfels-West	8 – 4 – 3	7 – 5 – 2	
14.03.2014	Weissenfels-West	4 – 7 – 2	5 – 6 – 1	
28.03.2014	Weissenfels-West	Pokalfinale		
04.04.2014	Weissenfels-West	6 – 3 – 7	1 – 8 – 5	
09.05.2014	Weissenfels-West	2-4, 2-6,7-5	7-8, 3-5, 3-8	1-6, 1-4

Pokalvorrunde

Teilnehmende Mannschaften:

- alle Mannschaften der Kreisklasse Herren
- SV Werschen I
- AJU 72 Naumburg

Gespielt wird im Modus 4 Mannschaften pro Feld, die Auslosung erfolgt vor Ort.

Mannschaft 1 - Mannschaft 2 Kampfgericht: Mannschaft 3

Mannschaft 3 - Mannschaft 4 Kampfgericht: Sieger Spiel 1

Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2 Kampfgericht: Verlierer Spiel 2

Die Sieger der einzelnen Felder sind für die Zwischenrunde qualifiziert.

Pokalzwischenrunde

Teilnehmende Mannschaften:

- die drei Sieger der Vorrunde
- SV Rot-Weiß Wsf. II
- Bad Dürrenberg
- KGS Hoffnung Wsf.
- VSG Kugelberg Wsf. II
- FSV Krumme Hufe Nbg.
- SV Eintracht Lützen

Spielbetrieb

- Die erstgenannte Mannschaft auf jedem Feld ist verantwortlich für den pünktlichen Spielbeginn, den Auf- und Abbau des Spielfeldes, die Kontrolle der Ordnung und Sauberkeit im jeweiligen Hallenabschnitt und der Kabinen nach Spielende.
- Die Spielfolge ist festgelegt: 1:2; 1:3, 2:3 (Änderungen nur mit dem Einverständnis der Spielpartner).
- Die spielfreie Mannschaft stellt das Kampfgericht (1. und 2. Schiedsrichter, Schreiber, Linienrichter). Bei Nichtantreten (Punktverlust) muss trotzdem das Kampfgericht gestellt werden. Mit Zustimmung der betroffenen Mannschaften können die ausgefallenen Spiele innerhalb von 2 Monaten bis zum Saisonende nachgeholt werden. Verantwortlich für den Nachholtermin ist die Mannschaft, die nicht angetreten ist. Ausnahmen müssen mit dem Staffelleiter abgesprochen werden.
- Informationen zur Staffel, Spielverlegungen, Ergebnisse, Tabelle unter: www.wsf-volleyball.de.
- Jeder Spieler benötigt eine Unfallversicherung (DSB-Mitglied oder Privatversicherung). Die Kontrolle obliegt der Mannschaftsleitung.
- Jeder Spieler darf im Laufe einer Saison nur in einer Mannschaft pro Staffel spielen (Ausnahme: Vereinswechsel).
- Eine Mannschaft ist auch spielberechtigt, wenn sie mit weniger als 6 Spielern antritt.
- Es werden zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte gespielt, ein eventueller Tiebreak bis 15 Punkte.